

## Vibration nach Tempomat aus

**Beitrag von „michael1508“ vom 14. Oktober 2016 um 17:12**

Hallo zusammen,  
wir sind gerade unterwegs. Wir hatten längere Zeit den Tempomat an, wenn ich vom Gas runter gehe, stellt sich ein Vibrationsgeräusch ein.  
Bei Tempobeschleunigung hört man nichts. Wer kennt dieses Problem.

Grüße  
Micha

---

**Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 14. Oktober 2016 um 21:26**

Hallo!

Es wäre hilfreich wenn du bitte deinen Typ, Baujahr und Fahrleistung sowie Motorvariante nennen könntest. Das würde eventuell die Sache ein wenig erleichtern 😊

LG  
Manu

---

**Beitrag von „michael1508“ vom 15. Oktober 2016 um 08:18**

Ist ein V6 tdi Blue Motion aus 2011. ich glaube, 240 ps (werde aus dem Schein nicht schlau;-)

Hat jetzt 136 gelaufen

Danke

---

**Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 15. Oktober 2016 um 22:07**

Hi!

Ist das Geräusch wirklich nur da wenn du den Tempomat entkoppelst oder auch im normalen Schiebebetrieb?

LG

Manu

---

### **Beitrag von „michael1508“ vom 16. Oktober 2016 um 00:37**

Der Effekt kommt, sobald ich vom Gas gehe, egal ob tempomat aus, oder manuell gefahren. ab Geschwindigkeiten >120 sehr deutlich spürbar. als wenn man dann über sehr rubbeligen Asphalt fährt.

Sobald ich aber das Gaspedal dann nur ein wenig antippe, um die Geschwindigkeit zu halten, hört es sofort auf.

Hab den Wagen seit 1 Jahr. Ich meine, dieser Effekt war im Ansatz immer mal wieder zu spüren bei diesen Geschwindigkeiten, aber nur ganz sanft und ganz kurz. So, als ob der Wagen sich kurz runterdrosselt. Hatte es nie als unnormal empfunden bislang. Kann es sein, dass es von so einer Art drosselregelung kommen kann? Gibt es sowas bei diesem Motor?

Fahre morgen Nachmittag von Berlin zurück nach Düsseldorf. Wäre super, vorher noch eure Einschätzung zu haben!

Danke,  
Michael

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Oktober 2016 um 11:36**

Hallo,  
das ist m.E. ein mechanisches Problem.  
Also irgend etwas kaputt.  
Da würde ich vor Berlin-Düsseldorf eine Fachwerkstatt aufsuchen.

Gruß

Hannes

---

### **Beitrag von „Darragh“ vom 16. Oktober 2016 um 11:53**

Hallo Michael

Der von dir beschriebene Effekt lässt auf einen beginnenden Kardanwellenmittellager-Schaden schließen.

Gib mal in der Suchfunktion "Kardanwellenmittellager" ein.

---

### **Beitrag von „michael1508“ vom 15. November 2016 um 00:42**

was für eine Nervgeschichte...

Bin mit dem Wagen nach der Rückkehr aus Berlin beim VW Händler gewesen. Der Werkstatteleiter ist mit mir eine Proberunde gefahren und vermutete auch etwas in richtung Kardanwelle.

Laut seiner Aussage kein unmittelbares Risiko. Also noch bis letzte Woche damit weitergefahren, da ich dann ohnehin einen Termin für eine große Inspektion hatte.

Jetzt den Wagen abgeholt, aber das Problem ist immer noch da. Er meinte, ich sollte erstmal auf Winterreifen wechseln, bevor er sich an die Kardanwelle oder das Getriebe macht. Es könne ja schließlich auch von den Reifen kommen.

Das ist aus meiner sicht Schwachsinn. Denn die Vibration/Brummen tritt ja nur in dem Moment auf, wo ich vom Gas gehen. Bei gleicher Geschwindigkeit unter Gas läuft der Wagen butterweich. Es klingt auch nicht wirklich nach den Reifen, eher so von unten aus der Mitte.

Ich habe die Tipps hier zum Kardanwellen-Mittellager gelesen. Frage mich, warum die Werkstatt nicht zumindest mal geguckt hat, ob da evtl. das Gummi am Mittellager beschädigt ist. Das scheint doch für einen Fachmann nicht so schwierig zu sein, wenn ich das richtig verstanden habe?

Noch mal zur Eingrenzung: das Mittellager kann es auch dann sein, wenn das Vibrieren nur dann auftritt, wenn ich vom Gas gehe (Schiebebetrieb)? Oder kann das auch was noch Schlimmeres (Getriebe) sein?!?! Wunder mich halt, dass der Freundliche da so zurückhaltend

war.

Will jetzt auf jeden Fall nicht bis zum Reifenwechsel warten (Ende Nov Termin bei Vergoelst).  
Kann ich damit auch zu einer freien Werkstatt fahren? Vielleicht sind die etwas pragmatischer?  
Kann vielleicht jemand sogar eine im Raum Krefeld empfehlen?

Danke,  
Micha